



# Info Ökologischer Weinbau

Wormserstr. 111, 55276 Oppenheim

Telefon: 0671 820-3105

email: [beate.fader@dlr.rlp.de](mailto:beate.fader@dlr.rlp.de) [frederik.heller@dlr.rlp.de](mailto:frederik.heller@dlr.rlp.de)  
[daniel.karst@dlr.rlp.de](mailto:daniel.karst@dlr.rlp.de)

## Arbeitshinweise (14)

---

### GAP-SP-Antragsverfahren geöffnet vom 06.06 bis 27.06.2025

---

Vom **06.06. bis zum 27.06.** besteht die Möglichkeit, Anträge auf die Teilnahme an den Agrarumweltmaßnahmen im Rahmen des Programms GAP-SP zu stellen. Angeboten werden 5-jährige Verträge mit der Laufzeit 01.01.2026 bis 31.12.2030. Die Antragstellung erfolgt klassisch in Papierform. Die Antragsformulare werden im Agrarumweltportal des Lands Rheinland-Pfalz bereitgestellt:

<https://www.agrarumwelt.rlp.de/Agrarumwelt/Agrarumweltprogramm-EULLa/Antragsunterlagen>

Die Antragstellung erfolgt über die unteren Landwirtschaftsbehörden (Kreisverwaltungen).

Für die Ökoförderung über den Programmteil „Ökologische Wirtschaftsweise im Unternehmen (ÖWW)“ spielt das aktuelle Antragsverfahren außer für Neuumsteller, die noch keine ÖWW-Verpflichtung haben, keine Rolle. Anträge für Anschlussverträge sind nicht zu stellen, da die nächsten Verpflichtungen in der Ökoförderung erst am 31.12.2027 auslaufen werden.

### **Rebentwicklung**

**Lage:** Die Niederschlagsmengen in der letzten Woche waren teils ergiebig. An der Mosel wurden in Summe mehr als 25 l/m<sup>2</sup> gemessen, höhere Niederschlagsmengen gab es in der Südpfalz mit in Summe mehr als 30 l/m<sup>2</sup>. In Rheinhessen regnete es um Mainz und Oppenheim mehr als 20 l/m<sup>2</sup>, im Süden und Norden nur etwa die Hälfte. An Nahe und Mittelrhein zwischen 15 und 20 l/m<sup>2</sup>.

Damit hat sich die Wasserversorgungssituation etwas entspannt. Die teils sehr niedrigen Nachttemperaturen von nur 5 °C könnten zu Verrieselungen geführt haben. Außerdem gibt es einige Anlagen mit sehr hartnäckigen Chloroseerscheinungen, die sich bisher noch nicht verwachsen haben. Eine Eisenblattdüngung sollte nicht in die Blüte appliziert werden.

**Rebstadium:** ES 61 – 71 („beginnende Blüte“ – „Schrotkorngröße der Beeren“)

**Entblätterungsmaßnahmen** sollten bis etwa zur Schrotkorngröße durchgeführt werden. Spätere Entblätterungsmaßnahmen erhöhen die Gefahr von Sonnenbrand. Eine Entblätterung zum jetzigen Stadium sollte in wüchsigen Anlagen vorgenommen werden. Dies dient der besseren Durchlüftung, besserer Anlagerung der Rebschutzmittel und hat zusätzlich eine relevante Botrytiswirkung. In schwachwüchsigen Anlagen entweder nicht oder nur moderat entblättern. Bei Weißweinsorten v.a. Riesling bietet sich auch eine einseitige Entblätterung zur sonnenabgewandten Seite an.

### **Oidium:**

Der Oidiumdruck ist nach wie vor hoch und trifft auf das empfindlichste Rebstadium. Deshalb sollten Abstände von 7 Tagen eingehalten werden und beide Seiten behandeln. In Anlagen ohne sichtbaren Blattbefall reichen Netzschwefelbehandlungen aus. Bitte Anlagen genau kontrollieren und sowohl auf Blattbefall (Ober- und Unterseite!), als auch auf Gescheins- bzw. Traubenbefall (Stielgerüst!) achten! In Anlagen, in denen Befall festgestellt wird, sollte zum Netzschwefel auch ein Bicarbonat und Wetcit bzw. Wetcit Neo eingesetzt werden.

**Mittel:** Anlagen ohne sichtbaren Befall: Netzschwefel: 6-8 kg/ha Blüte

Anlagen mit sichtbarem Blattbefall: Netzschwefel 6 kg/ha + Natrisan oder Vitisan: 5 kg/ha + Wetcit oder Wetcit Neo: 0,2 % oder 1 l/ha

Andere Zusatzstoffe (Profital fluid / Pronet Alpha, Cocana, Zentero, BreakThru SP 133) sind je nach Druck ebenso möglich.

**NEU: Pflanzenschutzmittelzulassung von PREV Gold.** Der Wirkstoff ist „Orangenöl“ und damit auch nach EU-Öko-VO zulässig. **Vorsicht:** Die angegebenen Aufwandmengen von 0,4 – 0,6 % gelten für eine Soloanwendung. Versuchsergebnisse zur Wirksamkeit haben wir bisher nicht. Die Zusatzwirkung bei einer Mischung mit Netzschwefel und Bicarbonaten ist in jedem Fall gegeben. Hier aber maximal mit 0,2 % anwenden, sonst sind Verbrennungen wahrscheinlich!

### **Peronospora:**

Aus den bisher abgelaufenen Primärinfektionen sind uns noch keine Ölflecke bekannt. Anlagen kontrollieren und gerne melden! Ölflecke aus den Primärinfektionen von Niederschlägen am Mittwoch, 04.06. sollten morgen sichtbar werden.

Der nächste Niederschlag ist am Sonntag gemeldet. Theoretisch sind Primärinfektionen möglich, die Wahrscheinlichkeit ist aber eher gering. **Vorsicht!** Sobald Ölflecke da sind, reichen auch geringe Regenmengen oder Tau für weitere Infektionen aus!

**Mittel:** 150 g bis 200 reinCu/ha (in Anlagen mit Ölflecken zur Blüte: 300 g/ha)

### **Behandlung von Piwis**

Wer seine Piwi-Rebsorten differenzierter betrachten möchte, kann seit diesem Jahr auf eine Piwi-Peronospora-Prognose in Vitimeteo <https://www.vitimeteo-rlp.de/> zurückgreifen. Hier können individuell für jeden Standort alle gebräuchlichen PiWi-Rebsorten ausgewählt und das Risiko für Peronospora-Infektionen dargestellt werden.

### **Weinbergsrundgänge (Fader, Karst, Heller)**

#### **Pfalz**

**Montag, 16.06. um 13:30 Uhr:** Weingut Rummel, LD-Nußdorf, Walsheimer Str. 52 (an der Halle)

**Dienstag, 24.06. um 13:30 Uhr:** Weingut Acham-Magin, Forst (Treffpunkt: Parkplatz am nördlichen Dorfeingang)

#### **Rheinhessen**

**Mittwoch, 11.06.2025 um 9 Uhr:** Weingut Hattemer, Gau Algesheim (Treffpunkt: An der Halle: Anfahrt über Ernst-Ludwigstr., am Ende rechts)  
(GPS-Daten): 49.95161952824709, 8.007739084036515

**Dienstag den 17.06. um 8:30 Uhr:** Weingut Karl May, 67574 Osthofen, Treffpunkt (GPS-Daten): 49.714684, 8.312939 (Osthofen Richtung Bechtheim)

#### **Nahe**

**Mittwoch den 18.06. um 9 Uhr:** Weingut Keber Kolling, 55595 Sommerloch, Treffpunkt (GPS-Daten): 49.880314, 7.762618 (Sommerloch Richtung Wallhausen)

#### **Mosel**

**Dienstag den 01.07. um 16 Uhr** Weingut Dienhart, 54484 Maring-Noviant, Treffpunkt (GPS-Daten): 49.945016, 7.007996 (Nähe Dreifaltigkeit Schutzhütte)